

## eco center AG

Sitz: BOLZANO - BOZEN VIA LUNGO ISCARCO DESTRO 21 A  
Gesellschaftskapital Euro 4.648.551,65 davon Euro 4.648.551,65 eingezahlt  
Eingetragen im Handelsregister Bolzano - Bozen Nr. 01531480216 - Steuernummer 01531480216  
R.E.A. Bolzano - Bozen Nr. 127308

### Jahresabschluss zum 31/12/2010

#### VERMÖGENSRECHNUNG AKTIVA

	31/12/2010	31/12/2009
<b>A) Forderungen gegenüber Gesellschaftern für ausstehende Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>B) Anlagevermögen:</b>		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</i>		
4) Konzessionen, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte	37.244	64.246
6) Immaterielle Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	904.510	2.013.703
7) Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	2.068.056	1.086.498
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt</i>	<b>3.009.810</b>	<b>3.164.447</b>
<i>II. Sachanlagen:</i>		
1) Grundstücke und Bauten	2.875.783	2.640.332
2) Technische Anlagen und Maschinen	3.221.979	1.325.506
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung	883.564	972.894
4) Sonstige Anlagen	858.641	981.206
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	2.324.710	1.168.059
<i>Sachanlagen gesamt</i>	<b>10.164.677</b>	<b>7.087.997</b>
<i>III. Finanzanlagen:</i>		
1) Anteile an:	100.000	100.000
a) beherrschten Unternehmen	100.000	100.000
2) Forderungen:	200.000	200.000
a) gegen beherrschte Unternehmen:	200.000	200.000
2) mit Restlaufzeit über ein Jahr	200.000	200.000
4) Eigene Aktien	90.052	0
<i>Finanzanlagen gesamt</i>	<b>390.052</b>	<b>300.000</b>
<b>B) ANLAGEVERMÖGEN GESAMT</b>	<b>13.564.539</b>	<b>10.552.444</b>
<b>C) Umlaufvermögen:</b>		
<i>I. Vorräte:</i>		
1) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.871.873	1.733.024
<i>Vorräte gesamt</i>	<b>1.871.873</b>	<b>1.733.024</b>

<i>II. Forderungen:</i>		
1) Kundenforderungen:	5.458.635	5.823.751
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.458.635	5.823.751
4-bis) Steuerforderungen:	2.660.287	2.610.841
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.660.287	2.610.841
4-ter) Aktive latente Steuern:	205.839	172.041
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	205.839	172.041
5) Sonstige Forderungen:	2.378.736	3.048.952
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.378.736	3.048.952
<b>Forderungen gesamt</b>	<b>10.703.497</b>	<b>11.655.585</b>
<i>III. Wertpapiere und Beteiligungen, ohne Anlagecharakter:</i>		
6) Sonstige Wertpapiere	565.261	387.737
<b>Wertpapiere und Beteiligungen gesamt</b>	<b>565.261</b>	<b>387.737</b>
<i>IV. Flüssige Mittel:</i>		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	2.009.085	590.846
3) Kassenbestand	589	2.582
<b>Flüssige Mittel gesamt</b>	<b>2.009.674</b>	<b>593.428</b>
<b>C) UMLAUFVERMÖGEN GESAMT</b>	<b>15.150.305</b>	<b>14.369.774</b>
<i>D) Rechnungsabgrenzungsposten:</i>		
2) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	30.362	47.996
<b>Rechnungsabgrenzungsposten gesamt</b>	<b>30.362</b>	<b>47.996</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>28.745.206</b>	<b>24.970.214</b>

## VERMÖGENSRECHNUNG PASSIVA

	31/12/2010	31/12/2009
<b>A) Eigenkapital:</b>		
<i>I. Gesellschaftskapital</i>	4.648.552	4.648.552
<i>II. Rücklage für Aufgeld</i>	90.000	90.000
<i>III. Aufwertungsrücklage</i>	56.033	56.033
<i>IV. Gesetzliche Rücklage</i>	327.863	327.863
<i>V. Satzungsmäßige Rücklage</i>	0	0
<i>VI. Rücklage für eigene Aktien</i>	90.052	0
<i>VII. Andere Rücklagen:</i>	5.291.483	5.817.861
1) Außerordentliche Rücklage	5.291.034	5.816.910
13) Rücklage aus Euro-Rundung	1	3
18) Rücklage für Ankauf eigener Aktien	0	500
31) Sonstige Rücklagen	448	448
<i>VIII. Gewinnvortrag (Verlustvortrag)</i>	0	0
<i>IX. Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	-269.475	-436.324
<b>A) EIGENKAPITAL GESAMT</b>	<b>10.234.508</b>	<b>10.503.985</b>

<b>B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen:</b>		
3) Sonstige Rückstellungen	5.577.258	5.090.804
<b>B) RÜCKSTELLUNGEN GESAMT</b>	<b>5.577.258</b>	<b>5.090.804</b>
<b>C) Rückstellungen für Abfertigungsverpflichtungen</b>		
	<b>521.400</b>	<b>590.172</b>
<b>D) Verbindlichkeiten:</b>		
4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:	5.452.829	1.860.049
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.488.013	1.860.049
b) mit Restlaufzeit über ein Jahr	2.964.816	0
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	4.196.629	4.700.982
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.196.629	4.700.982
9) Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Unternehmen:	286.214	42.376
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	286.214	42.376
12) Steuerverbindlichkeiten:	1.035.548	782.539
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.035.548	782.539
13) Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstitute:	396.949	364.387
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	396.949	364.387
14) Sonstige Verbindlichkeiten:	1.038.493	1.033.727
a) mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.038.493	1.033.727
<b>D) VERBINDLICHKEITEN GESAMT</b>	<b>12.406.662</b>	<b>8.784.060</b>
<b>E) Passive Rechnungsabgrenzungsposten:</b>		
2) Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	5.378	1.193
<i>Passive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt</i>	<b>5.378</b>	<b>1.193</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>28.745.206</b>	<b>24.970.214</b>

#### DURCHLAUFSKONTEN

A) Durchlaufskonten im Zusatzsystem der bei uns gelagerten Güter Dritter	0	0
B) Durchlaufskonten im Zusatzsystem der Verbindlichkeiten	0	0
C) Durchlaufskonten im Zusatzsystem der Risiken:	0	0
D) Durchlaufskonten im Zusatzsystem eigener, bei Dritten gelagerten Güter	0	0
E) Ausgleich zwischen zivilrechtlichen und steuerlichen Bestimmungen	0	0
<b>DURCHLAUFSKONTEN GESAMT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31/12/2010	31/12/2009
<b>A) Gesamtleistung:</b>		
1) Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	25.005.108	24.726.571
4) Aktivierte Eigenleistungen	191.605	175.957

5) Sonstige betriebliche Erträge:	1.395.983	1.416.833
a) Zuwendungen zur Deckung betrieblicher Aufwendungen	1.063.523	1.125.600
b) Sonstige Erträge	332.460	291.233
<b>A) GESAMTLEISTUNG</b>	<b>26.592.696</b>	<b>26.319.361</b>
<b>B) Herstellungskosten:</b>		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	1.121.370	980.008
7) Aufwendungen bezogene Leistungen	15.621.081	16.357.707
8) Nutzung Güter von Dritten	29.651	33.671
9) Personalaufwand:	7.484.757	6.990.891
a) Löhne und Gehälter	5.531.696	5.122.829
b) Sozialabgaben	1.830.207	1.760.498
c) Abfertigungsrückstellungen	117.459	101.971
e) Sonstige Personalkosten	5.395	5.593
10) Abschreibungen und Abwertungen:	1.349.421	1.012.501
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	254.485	149.570
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	1.094.936	862.931
11) Veränderung der Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	-138.850	176.435
13) Sonstige Rückstellung	486.454	590.350
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	673.222	454.763
<b>B) HERSTELLUNGSKOSTEN GESAMT</b>	<b>26.627.106</b>	<b>26.596.326</b>
<b>DIFFERENZ ZWISCHEN GESAMTLEISTUNG UND HERSTELLUNGSKOSTEN (A-B)</b>	<b>-34.410</b>	<b>-276.965</b>
<b>C) Finanzerträge und Finanzaufwendungen:</b>		
16) sonstige Finanzerträge:	6.079	29.325
a) aus Forderungen des Anlagevermögens	0	1.644
1) von beherrschten Unternehmen	0	1.644
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen darstellen	0	4.103
d) sonstige Erträge:	6.079	23.578
4) sonstige	6.079	23.578
17) Zinsen und andere finanzielle Aufwendungen:	94.032	2.004
d) sonstige	94.032	2.004
<b>FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN GESAMT (15+16-17+-17bis)</b>	<b>-87.953</b>	<b>27.321</b>
<b>D) Wertberichtigungen des Finanzvermögens:</b>		
<b>D) WERTBERICHTUNGEN DES FINANZVERMÖGENS GESAMT (18-19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen:</b>		
20) Außerordentliche Erträge:	35.130	34.598
b) Sonstige Erträge	35.130	34.598
21) Außerordentliche Aufwendungen:	0	56.479
c) Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	56.479
<b>E) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN</b>	<b>35.130</b>	<b>-21.881</b>

<b>GESAMT (20-21)</b>		
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN (A-B+-C+-D+-E)</b>	<b>-87.233</b>	<b>-271.525</b>
22) Einkommensteuern des Geschäftsjahres:	182.242	164.799
a) Steuern des laufenden Jahres	216.040	245.538
b) Aufgeschobene und Vorgezogene Steuern	-33.798	-80.739
<b>23) GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>-269.475</b>	<b>-436.324</b>

*eco center AG*

=====

mit Sitz in Bozen

Eingezahltes Gesellschaftskapital Euro 4.648.552

Handelsregister Bozen Gesellschaft Nr. 01531480216

**ANHANG ZUR BILANZ ZUM 31.12.2010**

**ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BUCHHALTUNGSPRINZIPIEN**

**VORAUSSETZUNGEN**

werte Aktionäre,

die Bilanz, welche wir Ihnen zur Genehmigung vorlegen ist gemäß der Bestimmungen des Dekretes Nr. 127/91 und der Gesetzesverordnung Nr. 6 vom 17. Jänner 2003 erstellt worden. Sie weist den Vorjahresvergleich und die eventuelle Anpassung der letzten aus; eine eventuelle Unmöglichkeit des Vergleiches und der Anpassung sind eigens gekennzeichnet und anschließend kommentiert.

Die Beträge sind in Euro angegeben.

**Ausgeübte Tätigkeit**

Die Eco Center AG ist im Bereich der Führung von Anlagen zur Abfallentsorgung und Abwasserreinigung tätig.

**Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe**

Die Gesellschaft arbeitet im Auftrag der öffentlichen Körperschaften. Sie agiert als Institution der öffentlichen Verwaltung, die auf diese die Kontrolle ausübt wie auf die eigenen Dienste.

Die Gesellschaft kontrolliert zu 100% die Eco Research GmbH, mit Sitz in Bozen.

**Bedeutende Vorkommnisse nach Abschluss des Geschäftsjahres**

Es sind keine Ereignisse und Vorkommnisse zu verzeichnen, welche den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflusst hätten.

**GRUNDSÄTZE DER BILANZERSTELLUNG**

Der Jahresabschluß entspricht dem Ergebnis der ordentlichen Buchhaltung während des Geschäftsjahres und ist gemäß der Artikel 2423, 2423bis, 2423ter, 2424, 2424bis, 2425, 2425bis, 2427 und 2428 des ZGB erstellt worden.

Die Bilanz wurde nicht in Abweichung der Art. 2423 und 2423bis erstellt.

## BEWERTUNGSKRITERIEN

Das Unternehmen wendet die Bewertungsrichtlinien gemäß Art. 2426 des Z.G.B. an. Dabei werden folgende allgemeine Grundsätze (Art. 2423bis) berücksichtigt:

- Eine Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit wird unterstellt.
- Es gilt das Prinzip der Stetigkeit in der Bewertungsmethode.
- Der Grundsatz der Vorsicht wird in jedem Fall beachtet.
- Die Aufwendungen und Erträge werden nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit erfasst.
- Die Vermögensgegenstände werden einzeln bewertet.

## ANLAGEVERMÖGEN

### *SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN*

Das Anlagevermögen ist zu historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, es beinhaltet alle direkten und indirekt zuschreibbaren Kosten, und ist wertberichtigt durch die entsprechenden Abschreibungsfonds. Im vorliegendem Jahresabschluß wurden keine Finanzkosten aktiviert.

Abschreibbare Anlagegüter, für die ein Investitionsbeitrag gewährt wurde, werden um den Beitrag bereinigt ausgewiesen.

Mit Übergabeurkunde vom 06. Dezember 2005 hat die Autonome Provinz Bozen mit Bezug auf den Beschluß der Landesregierung vom 20. Juni 2005 Nr. 2189 die unentgeltliche Abtretung der übergemeindlichen Kläranlage von Bozen, grundbücherlich und katastermäßig identifiziert mit der Bp. 3919 in E.Zl. 4196/II K.G. Gries an die Eco Center AG vollzogen. Der im Übergabeakt angegebene Wert von Euro 359.239,67 wird folglich durch einen gleich hohen Beitragsfond wertberichtigt. Kosten sind aus der Übergabe keine entstanden da weder Registergebühren, Stempelgebühren noch Notarshonorare geschuldet sind. Auch müssen keine Abschreibungen berücksichtigt werden.

Vermögensgegenstände der Sachanlagen und der immateriellen Anlagen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig in Bezug auf ihre Restnutzungsdauer abgeschrieben. Die Abschreibung beginnt mit dem Zeitpunkt der betrieblichen Nutzung und erfolgt grundsätzlich zu jenen Abschreibesätzen die die Nutzungsdauer am Besten widerspiegeln.

Bei voraussichtlicher dauernder Wertminderung unter dem Restbuchwert zum Bilanzstichtag wird eine außerplanmäßige Abschreibung angesetzt. Sollten in den Folgejahren die Gründe für die Wertminderung nicht mehr bestehen, wird das Wertaufholungsgebot beachtet.

Anpassungs- und Verbesserungskosten auf Gütern Dritter werden in einem Zeitraum abgeschrieben, der nicht über der Restleihdauer liegt, mit Ausnahme jener Investitionen die eine kürzere Restnutzungsdauer haben, für die obgenannte allgemeinen Abschreibungskriterien angewandt werden.

Alle obgenannten Kosten werden dem Geschäftsjahr, in dem sie anfallen, angelastet, wenn ihr mehrjähriger Nutzen nicht bewiesen ist. Dieses Kriterium ist für die Güter mit einem Anschaffungswert von nicht mehr als Euro 516 angewandt worden, da eine sehr begrenzte Restnutzungsdauer angenommen wird.

Im Geschäftsjahr 2008 hat die Gesellschaft im Sinne des Art. 1, Abs. 48, Ges. 244/2007 die Möglichkeit wahrgenommen, die steuerrechtlichen Restbuchwerte der materiellen Anlagegüter an die entsprechenden

zivilrechtlichen Restbuchwerte anzugleichen. Durch diese Maßnahme wurden die steuerrechtlichen Restbuchwerte den zivilrechtlichen Restbuchwerten für insgesamt Euro 670.398 angeglichen.

Die immateriellen Anlagen wurden wie folgt abgeschrieben:

Software	33,3 %
Arbeiten auf Gütern Dritter	Restdauer des Leihvertrages; falls das Gut, das in die Güter Dritter investiert wurde eine kürzere Nutzungsdauer hat, wird dieser Zeitraum berücksichtigt.

Die Meßstationen auf Gütern Dritter werden auf Grund ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Projekte, welche in Realisierungsphase, jedoch nicht operativ sind, weder für die Forschung noch zur Probe, werden nicht abgeschrieben.

Die materiellen Anlagen wurden wie folgt abgeschrieben:

Immobilien	3 %
Leichte Bauten	10 %
Spezielle Anlagen	8 - 10 %
Anlagen und Ausrüstungen	15 %
Büromaschinen	20 %
Einrichtungen	12 %
Lastwagen	20 %
Personenwagen	25 %
Kanalisationen	5 %

#### *FINANZANLAGEN*

Finanzanlagen, die aus Beteiligungen an anderen Gesellschaften bestehen, werden nach der Methode der Anschaffungskosten inklusive Nebenkosten bewertet. Der Buchwert wird auf der Basis des Kauf- oder Zeichnungsbetrages oder des Einlagewertes festgelegt.

Die wie oben festgelegten Kosten werden bei dauerhaften Wertverlusten reduziert. Sollten die Gründe für die Berichtigung nicht mehr bestehen, wird der Beteiligungswert wieder im Rahmen der Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Forderungen werden zum voraussichtlichen Einbringungswert bilanziert.

#### **VORRÄTE**

Die Vorräte werden nach der FIFO Methode bewertet. Die Lagerverwaltung wird mittels eines Systems umgesetzt, welches die volle Einsatzmöglichkeit der Lagerbestände, und deren korrekte Bewertung gewährleistet.

#### **FLÜSSIGE MITTEL**

Die Liquidität ist zum Nominalwert bewertet und im Umlaufvermögen klassifiziert.

#### **FORDERUNGEN**

Die Forderungen werden nach ihrer Realisierbarkeit einzeln überprüft und festgestellt, dass keine

Wertberichtigungen für dieses Jahr notwendig sind .

Der bestehende Fond für Forderungsverluste zu Euro 104.227 wurde nicht erhöht und deckt eventuelle Beanstandungen oder Ausfälle.

#### **WERTPAPIERE**

Die Wertpapiere und Anteile des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet. Das Mindestwertprinzip wird beachtet.

Die grünen Zertifikate sind zu Marktwerten bewertet, wobei einer eventuellen dauerhaften Wertminderung Rechnung getragen wird.

Für alle oben nicht ausdrücklich angeführten Posten kommen die Bilanzierungsgrundsätze des Consiglio Nazionale dei Dottori Commercialisti und des OIC (italienisches Buchhaltungsorgan) und in Ermangelung jene des IASC (International Accounting Standards Committee) zur Anwendung.

<b>AKTIVA</b>
---------------

<b>B.) ANLAGEVERMÖGEN</b>
---------------------------

*I. Immaterielle Anlagen*

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
3.164.447	3.009.810	-154.637

Die Veränderungen im Geschäftsjahr sind in der *Anlage 1 a)* angegeben

Zusammensetzung der mehrjährigen Aufwendungen

<i>Kosten</i>	<i>Bruttobetrag</i>	<i>Abschreibungs- fond</i>	<i>Restwert</i>	<i>%</i>
Buchhaltungsprogramm Beiträge	562.232 (192.743)			
Summe	369.488	332.244	37.244	10,08 %
Investitionen auf Güter Dritter Beiträge	22.414.956 (17.103.082)			
Summe	5.311.874	3.243.818	2.068.056	38,93%
Noch nicht operative Objekte Beiträge	5.437.448 (4.532.938)			
Summe	904.510		904.510	
<i>S u m m e</i>	<i>6.585.872</i>	<i>3.576.062</i>	<i>3.009.810</i>	

Es bestehen keine immateriellen Vermögensgegenständen von unbestimmter Dauer.

*II. Sachanlagen*

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
7.087.997	10.164.677	3.076.680

Die Veränderungen im Geschäftsjahr sind in der *Anlage 1 b)* angegeben.

Ab dem Jahr 2006 wurden die Abschreibungen auf Gebäude ausschließlich auf jene Kosten berechnet, welche dem Gebäude zuordenbar sind, unter Ausschluss des Kostenanteils, welcher die bebauten Grundstücke betrifft.

### III. Finanzanlagen

Saldo zum 31/12/2009	Saldo zum 31/12/2010	Veränderung
300.000	390.052	90.052

Die Gesellschaft weist eine Beteiligung zu Euro 100.000,00 und zwar von 100% an der Gesellschaft Eco Research G.m.b.H. aus, die Labortätigkeit ausübt. Dieser Gesellschaft ist ein Darlehen zu Euro 200.000,00 gewährt worden und wurde in Bezug auf die voraussichtliche Dauer desselben als langfristige Forderung klassifiziert. Mit Beschluß des Verwaltungsrates vom 29. April 2009 ist die Finanzierung in eine zinslose Finanzierung abgeändert worden.

Im Geschäftsjahr wurde für den Gegenwert von Euro 90.051,65 eine Eigene Aktie, entsprechend 0,00001 % des Gesellschaftskapitals, mit Nominalwert von Euro 51,65 gekauft. Die Bewilligung zum Ankauf der eigenen Aktie wurde mit Gesellschafterbeschuß vom 17. Dezember 2010 erteilt, welcher gemäß Art. 2357 ZGB die Einzelheiten zum Ankauf regelt. Die Indossierung muß noch vollzogen werden.

Die Veränderungen im Geschäftsjahr sind in der *Anlage 1 c)* angegeben.

Ein detailliertes Verzeichnis der Beteiligungen, welche am 31. Dezember 2010 bestehen, ist in *Anlage 2* angeführt.

## C.) UMLAUFVERMÖGEN

### I. Vorräte

Saldo zum 31/12/2009	Saldo zum 31/12/2010	Veränderung
1.733.024	1.871.873	138.849

Die Vorräte beziehen sich nur auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

### II. Forderungen

Saldo zum 31/12/2009	Saldo zum 31/12/2010	Veränderung
11.655.585	10.703.497	-952.088

Der Saldo ist wie folgt nach Fälligkeiten aufgeteilt:

<u>Beschreibung</u>	<u>Innerhalb</u> <u>12 Monate</u>	<u>Mehr als</u> <u>12 Monate</u>	<u>Mehr als</u> <u>5 Jahre</u>	<u>Summe</u>
Forderungen gegenüber Kunden	5.458.635			5.458.635
Steuerguthaben	2.660.287			2.660.287

Aktive latente Steuer	205.839			205.839
Gegenüber anderen	2.378.736			2.378.736
<i>Summe</i>	<i>10.703.497</i>			<i>10.703.497</i>

Die Veränderungen waren folgende:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Forderungen gegenüber Kunden	5.823.751	5.458.635	-365.116
Steuerguthaben	2.610.841	2.660.287	49.446
Aktive latente Steuer	172.041	205.839	33.798
Gegenüber anderen	3.048.952	2.378.736	-670.216
<i>Summe</i>	<i>11.655.585</i>	<i>10.703.497</i>	<i>-952.088</i>

#### *Kundenforderungen*

Die Kundenforderungen sind in der ausgewiesenen Höhe einbringlich.

Der Fond für Forderungsverluste deckt eventuelle unvorhersehbare Forderungsausfälle. Auf Grund der Art der Kunden, die alle Territorialkörperschaften sind, wurde der Fond nicht erhöht.

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Forderungen gegenüber Kunden	5.927.978	5.562.862	-365.116
Risikofonds	-104.227	-104.227	0
<i>Summe</i>	<i>5.823.751</i>	<i>5.458.635</i>	<i>-365.116</i>

#### *Steuerguthaben*

Im Geschäftsjahr haben sie sich wie folgt verändert:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Mehrwertsteuerguthaben	2.466.001	2.429.225	-36.776
Mehrwertsteuerguthaben – Erstattungsantrag 2010	0	186.427	186.427
IRES Guthaben	143.125	36.001	-107.124
IRAP Guthaben	0	8.295	8.295
Steuerforderungen	1.715	339	-1.376
<i>Summe</i>	<i>2.610.841</i>	<i>2.660.287</i>	<i>49.446</i>

#### *Aktive latente Steuern*

Die aktiven latenten Steuern sind in der Anlage 3 analysiert.

#### *Andere Forderungen*

Die anderen Forderungen beziehen sich auf Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen (Euro 2.166.095), vorausbezahlte Versicherungsprämien (Euro 84.400), geleistete Anzahlungen (Euro 3.377), zu erhaltende Versicherungszahlungen (Euro 38.052), INAIL Guthaben (Euro 10.273) und auf Kautionen.

#### *III. Finanzierungen ohne Anlagecharakter*

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
387.737	565.261	177.524

#### *Wertpapiere*

Die Position in grünen Zertifikaten, für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen, hat sich wie folgt entwickelt:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Anzahl grüne Zertifikate	4.361	6.469	2.108
Gegenwert in Euro	387.737	565.261	177.524

Die grünen Zertifikate sind, in Ermangelung eines genauen Klassifizierungsgrundsatzes, wie ein Wertpapier welches einen immateriellen Wert darstellt ausgewiesen, und mit einem sicheren und bestimmten Wert bewertet.

#### *IV. Liquide Mittel*

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
593.428	2.009.674	1.416.246

Die liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Bankeinlage	590.846	2.009.085	1.418.239
Barbestände	2.582	589	-1.993
<i>Summe</i>	<i>593.428</i>	<i>2.009.674</i>	<i>1.416.246</i>

Der Saldo der Bankbestände deckt sich mit dem Saldo der Kontoauszüge.

**D.) AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
47.996	30.362	-17.634

Die Zusammensetzung der Rechnungsabgrenzungsposten ist folgende:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Antizipative Kosten auf Rechnungen	24.479	9.543	-14.936
Versicherung für Schlammtransporte ins Ausland	10.311	6.159	-4.152
Antizipative allgemeine Kosten-Fahrzeuggebühren Abbonements. Lizenzen	13.206	14.660	1.454
<i>Summe</i>	<i>47.996</i>	<i>30.362</i>	<i>-17.634</i>

<b>Passiva</b>
----------------

<b>A.) EIGENKAPITAL</b>
-------------------------

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
10.503.985	10.234.508	-269.477

Die Zusammensetzung des Eigenkapitals im Detail ist folgende:

<i>Beschreibung</i>	<i>Stand 01.01.2010</i>	<i>Zugang</i>	<i>Abgang</i>	<i>Stand 31.12.2010</i>
Gesellschaftskapital	4.648.552			4.648.552
Aufgeld Aktien	90.000			90.000
Aufwertungsrücklage	56.033			56.033
Gesetzliche Rücklage	327.863			327.863
Sonstige Rücklage	5.816.910		525.876	5.291.034
Rücklage für eigene Aktien	0	90.052		90.052
Rücklage für Ankauf eigener Aktien	500		500	0
Rücklage aus Einbringung	448			448
EURO – Rundungen	3		2	1
Gewinn des Geschäftsjahres	-436.324	-269.475	-436.324	-269.475
<i>Summe</i>	<i>10.503.985</i>	<i>-179.423</i>	<i>90.054</i>	<i>10.234.508</i>

Gemäß Art. 2357 ter ZGB wurde für eigene gehaltene Aktien eine nicht verfügbare Rücklage im Ausmaß von Euro 90.052 gebildet. Die Gesellschaft besitzt eine eigene Aktie.

Die Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeit des Eigenkapitals ist im Anhang 4 dargestellt.

<b>B.) RÜCKSTELLUNGEN</b>
---------------------------

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
5.090.804	5.577.258	486.454

*Rückstellung Bonifizierungsfond*

Die Rückstellung auf den Bonifizierungsfond wurde aufgrund eines Gutachtens von Seiten der Autonomen Provinz Bozen leicht erhöht und in der neuen Festsetzung voll rückgestellt.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Euro 1.690.639,68 wurden bis zum 31.12.1997 für 130.941.396 kg rückgestellt. Dieser Betrag der im Sinne

des Art. 66, Absatz 14 des Gesetzesdekretes Nr. 331 vom 30.08.1993 im so genannten steuerfreien Zeitraum rückgestellt und mit beeidetem Gutachten vom 26. Oktober 1998 bestätigt wurde, gilt im Sinne des Art. 3, Absatz 72 des Gesetzes Nr. 549 vom 28.12.1995 und des Rundschreibens Nr. 52/E vom 02. Juni 1998 als steuerlich endgültig abgesetzt und wird deshalb nicht mehr verändert, vor allem weil seine Höhe auch zivilrechtlich gerechtfertigt ist. Was die laufende Rückstellung ab 01.01.1998 betrifft, verweist der Verwaltungsrat auf die Erläuterungen zu den sonstigen Rückstellungen, die folgende Gesamtrückstellung ergeben:

Rückstellung im steuerfreien Zeitraum bis 31.12.1997	130.911.394 kg x 0,012911 Euro/kg =	Euro 1.690.639
Rückstellung vom 01.01.1998 bis 31.12.2010	831.104.357 kg x 0,00532 Euro/kg =	<u>Euro 4.421.475</u>
Summe Rückstellung		Euro 6.112.114
Verwendung der Rückstellung		<u>Euro - 534.857</u>
Rückstellung am 31.12.2010		Euro 5.577.258

*Rückstellung für zukünftige Steuern*

Es besteht keine Rückstellung für zukünftige Steuern.

**C.) RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNGSVERPFLICHTUNGEN**

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
590.172	521.400	-68.772

<i>Beschreibung</i>	<i>Stand 01.01.2010</i>	<i>Abgang / Verwendung</i>	<i>Zuschreibung</i>	<i>Stand 31.12.2010</i>
Rückstellung Personalabfertigung	590.172	186.231	117.459	521.400

Die Rückstellung erfolgt auf Grund der vom Lohnberater berechneten gesetzlich geschuldeten Rückstellung. Der Fond deckt die Ansprüche des Personals aus diesem Rechtstitel.

**D.) VERBINDLICHKEITEN**

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
8.784.060	12.406.662	3.622.602

Der Saldo ist wie folgt nach Fälligkeiten aufgeteilt:

<i>Beschreibung</i>	<i>Innerhalb 12 Monate</i>	<i>Mehr als 12 Monate</i>	<i>Mehr als 5 Jahre</i>	<i>Summe</i>
Bankverbindlichkeiten	2.488.013	1.737.775	1.227.041	5.452.829
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.196.629			4.196.629
Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Unternehmen	286.214			286.214
Verbindlichkeiten aus Steuern	1.035.548			1.035.548
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstituten	396.949			396.949
Sonstige Verbindlichkeiten	1.038.493			1.038.493
<i>Summe</i>	<i>9.441.846</i>	<i>1.737.775</i>	<i>1.227.041</i>	<i>12.406.662</i>

Die Veränderungen waren folgende:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Bankverbindlichkeiten	1.860.049	5.452.829	3.592.780
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.700.982	4.196.629	-504.353
Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Unternehmen	42.376	286.214	243.838
Verbindlichkeiten aus Steuern	782.539	1.035.548	253.009
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstituten	364.387	396.949	32.562
Sonstige Verbindlichkeiten	1.033.727	1.038.493	4.766
<i>Summe</i>	<i>8.784.060</i>	<i>12.406.662</i>	<i>3.622.602</i>

#### *Verbindlichkeiten gegenüber Banken*

Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken beinhalten ein Darlehen der Bank für Trient und Bozen für den Bau eines Blockkraftheizwerkes für die Kläranlage Bozen und ein Darlehen der Raiffeisenkasse Bozen für den Bau einer Photovoltaikanlage für die Kläranlage Meran.

Das Darlehen für den Bau des Blockkraftheizwerkes hat eine Dauer bis zum 10. März 2017. Die Verbindlichkeit zum 31. Dezember 2010 beträgt Euro 1.799.433. Das Darlehen ist variabel verzinst und die Indexierung erfolgt an den Euribor 3M. Zur Absicherung des Zinsrisikos dieses Darlehens hat die Gesellschaft ein Swapgeschäft mit der Bank für Trient und Bozen abgeschlossen durch welches der Zinssatz für die gesamte Laufzeit des Darlehens auf jährlich 2,42 % festgelegt wird. Die Aufwände bzw. Erträge aus dem Geschäft sind im Finanzergebnis ausgewiesen.

Das Darlehen für den Bau der Photovoltaikanlage hat eine Dauer bis zum 30. September 2020. Die Verbindlichkeit zum 31. Dezember 2010 beträgt Euro 1.567.691. Das Darlehen ist mit einem jährlichen Nominalzinssatz von 4,25% fix verzinst.

*Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Unternehmen*

Die Verbindlichkeit über Euro 286.214 geht aus der Kompensation der kaufmännischen Forderung von Euro 18.884 und der Verbindlichkeit von Euro 305.098 gegenüber der kontrollierten Gesellschaft Eco Research GmbH hervor, welche gleicher Natur und Fälligkeit sind.

*Verbindlichkeiten aus Steuern*

Die Verbindlichkeiten aus Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Steuereinbehalte abhängig Beschäftigte	70.529	172.392	101.862
Steuereinbehalte Freiberufler	24.991	17.455	-7.536
Verbindlichkeiten Provinzabgaben	562.350	641.962	79.613
Verbindlichkeiten Abgabe für Abfallaufbereitung	99.166	144.798	45.632
Verbindlichkeit Gemeindeimmobilitensteuer ICI	0	57.112	57.112
Verbindlichkeit Ersatzsteuer Ges. 244/07 Art. 1 Abs. 48	25.438	0	-25.438
UTIF	65	1.829	1.764
<i>Summe</i>	<i>782.539</i>	<i>1.035.548</i>	<i>253.009</i>

**E.) PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

<i>Saldo zum 31/12/2009</i>	<i>Saldo zum 31/12/2010</i>	<i>Veränderung</i>
1.193	5.378	4.185

Der Betrag bezieht sich für Euro 1.219 auf antizipative Mieten und für Euro 4.159 auf passive Abgrenzungen von Finanzierungszinsen.

**Gewinn- und Verlustrechnung****A.) GESAMTLEISTUNG**

Sie betreffen die Einnahmen aus den statutarisch vorgesehenen Dienstleistungen und Verkäufen und setzen sich wie folgt zusammen.

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Dienstleistungen	9.273.710	8.490.428	-783.282
Verkäufe	1.672.317	1.819.435	147.118
Erlöse Führung Anlagen	13.089.889	14.010.703	920.814
Verschiedene Erlöse	148.998	119.280	-29.718
Erlöse grüne Zertifikate	541.657	565.262	23.605
Aktiviert Eigenleistung	175.957	191.605	15.648
Zuwendung zur Deckung betrieblicher Aufwendungen	1.125.600	1.063.523	-62.077
Sonstige betriebliche Erträge	291.233	332.460	41.227
<i>Summe</i>	<i>26.319.361</i>	<i>26.592.696</i>	<i>273.335</i>

**B.) HERSTELLKOSTEN**

Sie setzen sich wie folgt zusammen.

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	980.008	1.121.370	141.362
Aufwendungen für Leistungen	16.357.707	15.621.081	-736.626
Externe Aufwendung für die Nutzung von Gütern	33.671	29.651	-4.020
Löhne und Gehälter	5.122.829	5.531.696	408.867
Soziale Aufwendungen	1.760.498	1.830.207	69.709
Abfertigung	101.971	117.459	15.488
Sonstige Personalaufwendungen	5.593	5.395	-198
Abschreibung auf immaterielle Anlagen	149.570	254.485	104.915
Abschreibung auf Sachanlagen	862.931	1.094.936	232.005
Veränderung des Warenlager	176.435	-138.850	-315.285
Sonstige Rückstellungen	590.350	486.454	-103.896
Sonstige Aufwendungen der Geschäftsführung	454.763	673.222	218.459
<i>Summe</i>	<i>26.596.326</i>	<i>26.627.106</i>	<i>30.780</i>

Die Rückstellungen wurden in Durchführung von Gesetzesvorschriften und Vertragsverpflichtungen durchgeführt, wobei vorsichtigerweise die Verpflichtungen berücksichtigt wurden, die aus diesem Titel der Gesellschaft auferlegt werden könnten.

Die Rückstellung auf den Bonifizierungsfond in Höhe von Euro 486.454 ist wie folgt gerechtfertigt:

Im Einzelnen wurde die Rückstellung für die Bonifizierung der Müllablagerungsplätze auf dieselbe Art und Weise für den Standort „Frizzi Au“ in Pfatten und „Tisner Auen“ in Lana festgesetzt, wobei berücksichtigt wurde, dass die Rückstellung im Ausmaß von Euro 0,00532 pro angelieferten kg von Seiten der Gesellschaft geschätzt wird. Dieser Betrag geht als Mittelwert aus einem am 06.12.2006 beideten Gutachten hervor, wobei für die Deponie in Pfatten ein Nachsorgebetrag von Euro 0,00504 pro kg und für die Deponie in Lana Euro 0,00684 pro kg errechnet wurde, dabei wurde auch der aktuell gültige 80%ige Landesbeitrag (Beschluss LR n. 35/2001) auf die anerkannten Baukosten für die Sanierungen und Wiederbegrünungen berücksichtigt.

Die Kosten für Dienstleistungen setzten sich wie folgt zusammen:

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Instandhaltung Güter Dritter	5.659.033	4.327.461	-1.331.572
Strom	2.513.464	2.978.789	465.325
Transport und Aufbereitung Schlamm	3.192.431	3.013.998	-178.433
Gas	557.424	728.251	170.827
Ordentliche Instandhaltung	599.458	847.747	248.289
Forschung	404.000	260.000	-144.000
Analysen	320.569	303.479	-17.090
Sonstige Leistungen	3.111.328	3.161.356	50.028
<i>Summe</i>	<i>16.357.707</i>	<i>15.621.081</i>	<i>-736.626</i>

#### C.) FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Aktivzinsen aus Finanzierung an Eco Research	1.644	0	-1.644
Aktivzinsen Wertpapiere	4.103	0	-4.103
Aktivzinsen Kontokorrent	22.678	3.255	-19.423
Aktivzinsen Kunden	27	2.371	2.343
Andere Aktivzinsen	872	453	-419
<i>Summe</i>	<i>29.325</i>	<i>6.079</i>	<i>-23.246</i>

Die Zinsen und andere finanzielle Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen.

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Passivzinsen Kontokorrent	869	27.108	26.238
Andere Passivzinsen	1.134	1.770	636
Passivzinsen Darlehen	0	39.027	39.027
Passivzinsen - Zinsabsicherung IRS	0	26.127	26.127
<i>Summe</i>	<i>2.004</i>	<i>94.032</i>	<i>92.028</i>

#### **D.) WERTBERICHTIGUNGEN DES FINANZVERMÖGENS**

Es wurden keine Wertberichtigungen des Finanzvermögens vorgenommen.

#### **E.) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN**

Sie betreffen Aufwendungen vorhergehender Perioden und zwar für Euro 35.130 sind es Steuern der Vorjahre.

#### **STEUERN**

Die Steuern wurden auf Grund steuerlicher Vorschriften errechnet und beinhalten die Wertschöpfungssteuer Irap für Euro 216.040. Auf Grund des Fiskalverlustes ist keine Körperschaftssteuer Ires geschuldet. Auf den erzielten Steuerverlust wurden aktive latente Steuern berechnet da die Gesellschaft die Verluste in den Folgejahren steuerlich geltend machen kann.

Die Zusammensetzung der aktiven und passiven latenten Steuern ist in der Anlage 3 dargestellt.

#### **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

##### **DURCHSCHNITTLICHER PERSONALBESTAND**

<i>Beschreibung</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>Veränderung</i>
Direktoren	1	1	0
Verantwortliche der Anlage	4	4	0
Angestellte	20	25	5
Arbeiter	101	103	2
<i>Summe</i>	<i>126</i>	<i>133</i>	<i>7</i>

Die Anzahl ist nach der effektiven Betriebszugehörigkeit gewichtet.

##### **BEZÜGE DES VERWALTUNGS- UND AUFSICHTSRATES**

Bezüge des Verwaltungsrates	66.887
Bezüge des Aufsichtsrates	67.068

### ***GESCHÄFTSFÄLLE MIT VERBUNDENEN DRITTEN***

Im Laufe des Geschäftsjahres sind verschiedene Dienstleistungen sowohl aktiv als auch passiv mit der beherrschten Gesellschaft Eco Research GmbH als mit der über den gemeinsamen Gesellschafter Gemeinde Bozen verbundenem Unternehmen Seab AG – Energie Umwelt Betriebe Bozen getätigt worden.

Alle Geschäftsfälle wurden zu handelsüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Die Umsätze und die bezogenen Leistungen mit der Gesellschaft Eco Research GmbH setzen sich wie folgt zusammen:

<u><i>Umsätze</i></u>	<u><i>Betrag</i></u>
Mieten	132.108
Kondominiumsspesen	14.017
Sonstige Kosten	11.350
Verkauf Güter	1.432
<i>Summe</i>	<i>158.907</i>
<u><i>Bezogene Leistungen</i></u>	<u><i>Betrag</i></u>
Forschung	260.000
Beratung	34.680
Analysen	136.280
Wasseranalysen	118.775
Proben Kanaldienst	23.821
Konsummaterial	4.163
<i>Summe</i>	<i>577.719</i>

Die Umsätze und die bezogenen Leistungen mit der Gesellschaft Seab AG – Energie Umwelt Betriebe Bozen setzen sich wie folgt zusammen:

<u><i>Umsätze</i></u>	<u><i>Betrag</i></u>
Fakturierung für Ato	3.425.650
Müll- und Abwasserentsorgung	2.290.492
Zinsen	1.109
<i>Summe</i>	<i>5.717.251</i>
<u><i>Bezogene Leistungen</i></u>	<u><i>Betrag</i></u>
Transportkosten	87.373
Kanalisierungskosten	38.249
Müllentsorgung	4.907
Wasser	3.319
Sonstige Kosten	6.532
<i>Summe</i>	<i>140.380</i>

Die Umsätze mit dem Gesellschafter Gemeinde Bozen setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Umsätze</u>	<u>Betrag</u>
Entsorgung Sickerwasser Deponie	115.557

***VEREIBARUNGEN DIE NICHT AUS DER BILANZ HERVORGEHEN***

Gemäß Art. 2427 Absatz 22ter wird darauf verwiesen, dass keine Nebenabreden bestehen, die nicht bilanziert sind und deren Offenlegung für eine korrekte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft notwendig wäre.

***ANGABEN ÜBER AUSGEGEBENE AKTIEN, ANLEIHEN UND ANDERE WERTPAPIERE***

Das Gesellschaftskapital ist aufgeteilt in Nr. 90.001 Namensaktien zu einem Nennwert von je Euro 51,65. Das Gesellschaftskapital ist zur Gänze gezeichnet und einbezahlt.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat die Gesellschaft eine eigene Aktie vom Konsortium Giessen von Branzoll gekauft, welche im Jahre 2007 an das Konsortium Giessen abgetreten wurde, um die Übereignung der Kläranlage Branzoll an eco center Ag zu ermöglichen.

***DATENSCHUTZ (Gesetz 196/2003)***

Gemäß Punkt 26 der technischen Anleitungen zum Gesetz 196/2003 wird festgehalten, dass der Sicherheitsbericht zum Datenschutz bereits erstellt wurde und laufend umgesetzt wird.

Bozen, am 30. März 2011

DER PRÄSIDENT DES  
VERWALTUNGSRATES:

(Fattor Stefano)